

**Meldung** bei der Oberstufenkoordination:  
Kursversion: **Montag, 15. Oktober 2018**  
Langversion : **Freitag, 30. November 2018**

# Abiturjahrgang **2019 / 2021**

## **P**-Seminar

Leitfach: **Wirtschaft & Recht**

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projekt: **Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens im Rahmen von „JUNIOR – Wirtschaft erleben“**

Lehrkraft: **Leibbrandt, Therese**

---

*Unterschrift der Lehrkraft*

*Unterschrift der Schulleitung*



<b>1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b>			
Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.			
<b>Halb-jahr</b>	<b>Monat</b>	<b>Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft</b>	<b>Formen der Leistungserhebungen</b>
11/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einer Bewerbungsmappe (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Anlagen) für eine konkrete Stellenanzeige</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation / schriftl. Dokumentation der Rechercheergebnisse</li> </ul>
	OKT	<ul style="list-style-type: none"> <li>mögliche Bewerbertrainings: AOK, Raiffeisenbank, Arbeitsagentur</li> <li>evtl. der Hochschulmesse des British Council</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Musterbewerbungsmappen (Umfang, Struktur, Formalia, Layout)</li> </ul>
	NOV		
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Recherche über Studiengänge/Berufsbilder/Ausbildungsmöglichkeiten</li> <li>SuS können Interviews durchführen</li> <li>SuS präsentieren ihre Ergebnisse dem Plenum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der Präsentationen</li> </ul>
	JAN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exkursionen in Kleingruppen</li> <li>je nach Bedarf: Uni, FH, Betriebe, Messen...</li> <li>Vorbereitung und Organisation durch SuS</li> <li>Festhalten der Ergebnisse als alg. Info Quelle für andere SuS</li> <li>Abschlussgespräch mit jedem/r SuS zu individuellen berufl. Perspektiven</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation / Präsentationen</li> </ul>
FEB			

<b>2. Projekt</b>
<b>Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):</b> u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die beiden Seminarmitgliedern erreicht werden sollen



**2. Projekt**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die beiden Seminarmitgliedern erreicht werden sollen

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Praxis eines Entscheidungsträgers erfahren: Ideen im Team zu entwickeln, diese Ideen durchzusetzen, zu organisieren, zu entscheiden, aber auch für die Folgen dieser Entscheidungen verantwortlich zu sein. Gleichzeitig sollen sie die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben. Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden. All dies soll in einem geschützten Rahmen stattfinden.

Die Einbindung in „JUNIOR“ bietet diesen geschützten Rahmen: Das von der IW Köln JUNIOR gGmbH und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. betreute Projekt ermöglicht es den Schüler/innen, ohne eigenes Risiko (Haftungsproblematik) und losgelöst von gewerbe-, handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, ein echtes Unternehmen zu gründen, zu betreiben und am Ende eines Jahres wieder aufzulösen. Neben der Begleitung durch die Lehrkraft werden die Schüler per E-Mail und telefonisch durch die Projektträger betreut (Feedback auf monatlich einzureichende Buchführungsunterlagen und Protokolle) und mit eigenen Veranstaltungen (z. B. Unternehmertreff/Workshops) für ihre Aufgaben im JUNIOR Unternehmen geschult. Die Junior Schülerfirmen haben die Möglichkeit, an einer Messe und an einem Wettbewerb auf Landesebene und bei Erfolg auf Bundes- und Europa-Ebene teilzunehmen.

Für die Zusammenarbeit mit externen Partnern gibt es in einem JUNIOR Unternehmen vielfältige Ansatzpunkte: Reale Unternehmen können Lieferanten und Kooperationspartner des JUNIOR Unternehmens sein oder als Auftraggeber auftreten. Darüber hinaus hat jedes JUNIOR Unternehmen einen „Wirtschaftspaten“. Der Wirtschaftspate ist ein Mitarbeiter eines Unternehmens aus der Region, der dem JUNIOR Unternehmen bei konkreten Fragen zum Unternehmensablauf zur Verfügung steht und Unterstützung bietet. Soweit bei dem Wirtschaftspaten die Bereitschaft besteht, können Erkundungsaufträge durchgeführt werden. Die Schüler/innen können zunächst in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich im Schülerunternehmen Probleme bei unternehmerischen Entscheidungen und im Ablauf von Geschäftsprozessen erfahren und anschließend im Unternehmen des Wirtschaftspaten mit Vertretern der jeweiligen „Spiegelabteilung“ die Lösung dieser Probleme in der unternehmerischen Wirklichkeit erkunden.

**Ziele des Projekts:**

- Erkennen, welche Qualifikationen ein Entscheidungsträger im Unternehmen benötigt
- Entscheidungen im Team treffen, umsetzen und evaluieren
- Unternehmerisches Denken, Eigeninitiative und Selbstorganisationsfähigkeit trainieren
- Entscheidungsprozesse in Unternehmen kennen lernen

**„Produkt“ des Projekts:**

- Erfolgreiche Gründung, Durchführung und Auflösung des JUNIOR Unternehmens
- Herstellung eines eigenen Produktes oder Erbringung einer Dienstleistung
- Erstellen von Arbeiten zu einzelnen Geschäftsprozessen im Schülerunternehmen

Halbjahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/2	FEB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulsreferate der Lehrkraft bzw. von Experten: Teambuilding, Projektarbeit, Moderation;</li> <li>• Inputreferate der Schüler/innen: Unternehmensorganisation, Ablaufplanung, Kosten, Marketing, Rechnungswesen (z.T. aufbauend auf dem Unterricht der Mittelstufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate zu Fachthemen</li> <li>• Organisationsleistung (Zeitplanung, Zielerreichung, Effizienz, Flexibilität)</li> </ul>



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
	MRZ - APR	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme der Vorstände an der JUNIOR Startveranstaltung mit Unternehmertreff, Vermittlung der Infos aus dem Unternehmertreff an alle Schüler</li> <li>Entwicklung eines Projektplans und einer Geschäftsidee; Festlegung des Unternehmensnamens, Wahl der/des Vorstandsvorsitzenden und von Abteilungsleiter/innen</li> <li>Online Einschreibung und Registrierung bei JUNIOR</li> <li>Suche eines geeigneten „Wirtschaftspaten“ &amp; evtl. weiterer Unternehmenspartnern</li> <li>Klärung der Art der weiteren Leistungsnachweise und der Bewertungskriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtungen während der Teamsitzungen anhand Beobachtungsbogen</li> <li>Kurzvorträge zu einzelnen Themen</li> <li>Protokolle der Sitzungen</li> </ul>
	APR	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plenum: Abstimmung der Teilergebnisse zu einem Gesamtkonzept</li> <li>Festlegung der Themen und Prozesse in der Zusammenarbeit mit den Wirtschaftspaten</li> </ul>	
	MAI - JUN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauf der Anteilsscheine zur Finanzierung</li> <li>Vorbereitung und Durchführung der ersten HV (Hauptversammlung)</li> <li>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtungen während der Teamsitzungen</li> <li>Organisationsleistung</li> <li>Referate auf der HV</li> </ul>
	JUL	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</li> <li>Ggf. Besuch in den Unternehmen des/der Wirtschaftspaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsleistung</li> </ul>
	12/1	SEP - OK	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung des Messeauftritts</li> <li>Teilnahme an der JUNIOR Messe</li> <li>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</li> <li>Vorbereitung der Bilanz &amp; ggf. Bewerbung für den Landeswettbewerb (Mai)</li> <li>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</li> </ul>
	NOV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</li> </ul>	
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auflösungsformulare und – unterlagen vorbereiten, Auflösungsversammlung planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschließender Bericht aller SuS (ca. 3 Seiten) über ihre Erfahrungen, Entscheidungen, Alternativen (Zeitpunkt abh. von nach Klausurenplan und Notenschluss)</li> </ul>
	JAN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung der Auflösungsversammlung</li> <li>Auflösung des JUNIOR Unternehmens</li> </ul>	
	FEB	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation des Projekts mit allen ST</li> <li>Reflexion über geleistete Arbeit</li> <li>Verfassen eines Abschlussberichts über den eigenen Aufgabenbereich</li> </ul>	

**Externe Partner:**

IW Köln JUNIOR gGmbH und Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (als Veranstalter des Programms JUNIOR), Partnerunternehmen (Wirtschaftspaten), Expertenvorträge

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

- Verlauf kann je nach SuS Interesse/ Schwerpunkt und auch Projektverlauf, variieren

